

Eigenschaften

- Integrierte Elemente zum einfachen Verbinden gegenüberliegender Auslässe der Dosierelemente
- Reduzierte Lagerhaltung, da keine externen Verbindungsmaterialien bevorratet werden müssen.
- Entlüftungsschrauben in den Grundplatten.
- Verteileranschlüsse: metrisch, R, oder NPTF
- Betr.-Druck max. 500 bar
- Für Öl und Fett geeignet
- Verschiedenste Kontroll-elemente verfügbar.
- Elemente kompl. verzinkt
- Alle Elemente werden komplett mit Dichtringen und Befestigungsschrauben geliefert.

Vorteile

- Herkömmliche Zugstangen wurden eliminiert. Durch das patentierte Verbindungssystem der Grundplattenelemente ist es möglich, bis zu 20 und noch mehr Elemente zusammenzubauen.
- By-Pass Elemente erlauben es, eine Grundplatte mit mehr Auslässen als notwendig zu montieren, um auf einfache Weise nachträgliche Schmierstellen anzuschließen.
- Einfacher Austausch von Dosierelementen, ohne Lösen der Leitungen oder Ausbau der Verteilergrundplatten.

Modul-Progressiv-Verteiler SMO-SMX

**Vielseitigkeit und Flexibilität in der Planung!
Niedrige Wartungs- und Lagerkosten!**



Das Modulkonzept dieser Verteiler beinhaltet zwei wesentliche Baugruppen: Die montierte Grundplatte und die Dosierelemente.

Die Modul-Progressivverteiler sind in zwei Größen verfügbar:

Standardausführung SMX und Ausführung SMO (mit geringeren Baumaßen) Aussenliegende Verbindungsbrücken sind nicht mehr notwendig. Die Fördermenge der Dosierelemente werden durch entsprechende Brückenelemente zum folgenden Element weitergeleitet.

Jedes Dosierelement kann ohne Lösen der Rohrleitungen ausgetauscht werden.

Neue By-Pass Elemente erlauben es, eine Grundplatte mit mehr Auslässen als notwendig zu montieren, um auf einfache Weise nachträgliche Schmierstellen anzuschließen.

Ebenso einfach ist die Reduzierung der Auslässe.

Das gesamte Schmiersystem kann jederzeit auf einfache Weise erweitert oder reduziert werden.

Das Modulsystem bietet eine einfache und kostengünstige Lagerhaltung.

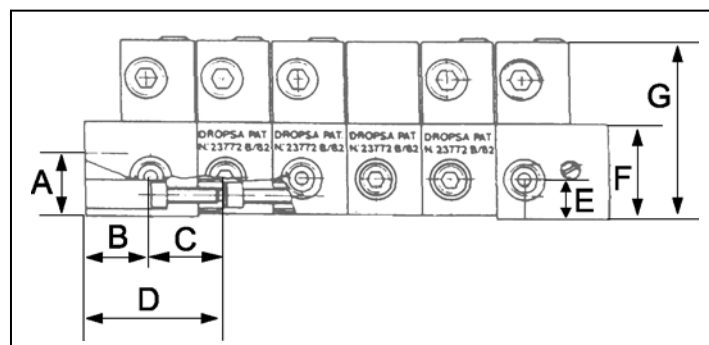


Dosiermengen und Abmessungen

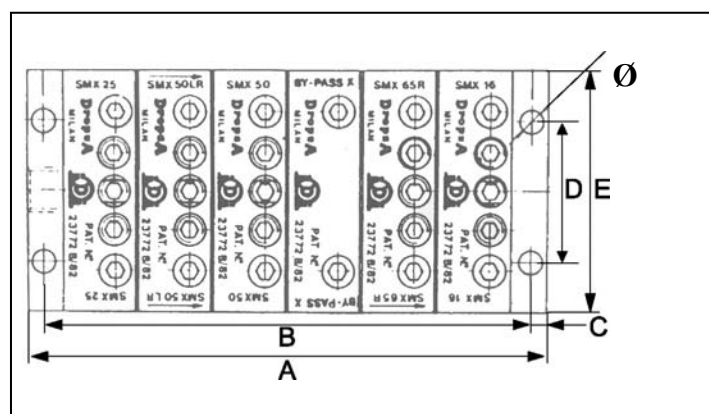
SMX Dosierelemente			
Dosiermenge je Auslass		1 oder 2 Auslässe	
Cm ³	CU. IN.	Bezeichnung	Teile-Nr.
.04	.0024	SMX 04	641825
.08	.005	SMX 08	641516
.16	.010	SMX 16	641517
.25	.015	SMX 25	641518
.35	.021	SMX 35	641519
.40	.025	SMX 40	641520
.50	.030	SMX 50	641521
.60	.036	SMX 60	641522
.65	.040	SMX 65	641523
.00	.000	BY PASS X	641514

SM0 Dosierelemente			
Dosiermenge je Auslass		1 oder 2 Auslässe	
Cm ³	CU. IN.	Bezeichnung	Teile-Nr.
.04	.0024	SM0 04	641720
.08	.005	SM0 08	641716
.16	.010	SM0 16	641717
.25	.015	SM0 25	641718
.00	.000	BY PASS 0	641714

SMX –SM0 Dosiermengen								
	A		B		C		D	
	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in
SM0	18.5	0.72	16	0.62	20.60	0.80	30	1.17
SMX	20	0.78	20.2	0.78	23.42	0.91	35	1.36
	E		F		G			
	mm	in	mm	in	mm	in		
SM0	12.5	0.72	30	1.17	50	1.9		
SMX	12.5	0.72	30	1.17	56	2.2		



SMX –SM0 Dosiermengen								
Anzahl der elementer	SM0				SMX			
	A		B		A		B	
	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in
3	80,4	3,17	72,40	2,85	93,02	3,66	83,22	3,276
4	101,2	3,98	93,20	3,67	116,44	4,58	106,44	4,190
5	122	4,80	114,00	4,49	139,86	5,51	129,86	5,112
6	142,8	5,62	134,80	5,31	163,28	6,43	153,28	6,034
7	163,6	6,44	155,60	6,13	186,70	7,35	176,70	6,956
8	184,4	7,26	176,40	6,94	210,11	8,27	200,11	7,879
9	205,2	8,08	197,20	7,76	233,53	9,19	223,53	8,801
10	226	8,90	218,00	8,58	256,95	10,12	246,95	9,723
11	246,8	9,72	238,80	9,40	280,37	11,04	270,37	10,645
12	267,6	10,54	259,60	10,22	303,79	11,96	293,79	11,567
13	288,4	11,35	280,40	11,04	327,21	12,88	317,21	12,489
14	309,2	12,17	301,20	11,86	350,63	13,80	340,63	13,411
15	330	12,99	322,00	12,68	374,05	14,73	364,05	14,333
16	350,8	13,81	342,80	13,50	397,47	15,65	387,47	15,255
17	371,6	14,63	363,60	14,31	420,89	16,57	410,89	16,177
18	392,4	15,45	384,40	15,13	444,30	17,49	434,30	17,099
19	413,2	16,27	405,20	15,95	467,72	18,41	457,72	18,021
20	434	17,09	426,00	16,77	491,14	19,34	481,14	18,943



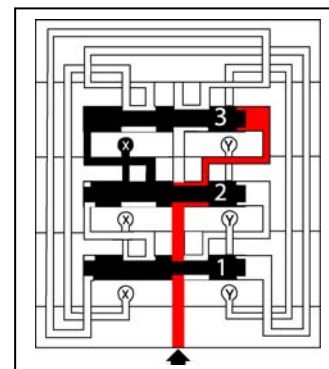
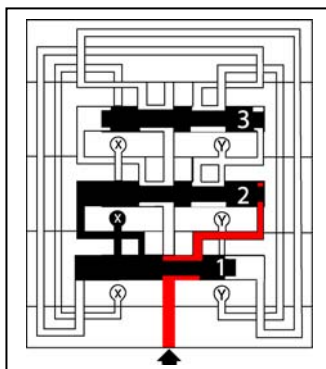
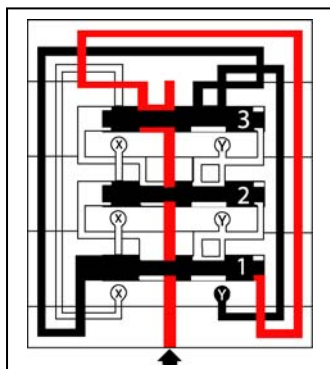
SMX –SM0 Dosiermengen							
	C		D		E		Ø
	mm	in.	mm	in.	mm	in.	
SM0	4,2	0.16	42	1.63	68	2.6	6
SMX	5,0	2	44,45	1.73	76	2.9	7.2

Funktionsprinzip

1. Durch das zugeführte Schmiermittel wurden alle Kolben der Dosierelemente nach rechts gedrückt.

2. Nun strömt das Schmiermittel über eine Umsteuerleitung zur rechten Seite des Kolbens 1 und bewegt diesen in seine linke Endlage.

3. Durch die Bewegung des Kolbens 1 nach links wird die Steuerbohrung zur rechten Seite des nächsten Kolbens frei. Dieser wird ebenfalls nach links geschoben. Dieser Vorgang wiederholt sich solange, bis alle Kolben ihre Endlage erreicht, und damit die Hälfte der Schmierstellen (Y) versorgt haben.



Danach strömt das Schmiermittel über eine Umsteuerbohrung zur linken Seite des Kolbens 1. Alle Kolben werden nun nacheinander in die rechte Endlage gedrückt und versorgen die zweite Hälfte der angeschlossenen Schmierstellen (X).

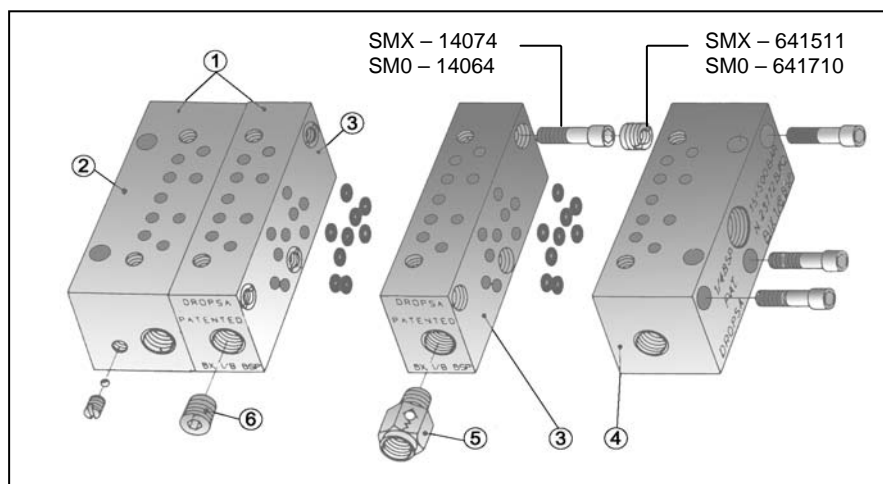
Grundplatte

Die Grundplatte setzt sich aus mindestens drei Elementen zusammen:

- Eingangelement
- Mittelelement
- Endelement

Durch Einbau weiterer Mittelelemente erhält man die gewünschte Auslasszahl.

Die patentierte Schraubverbindung garantiert eine perfekte Abdichtung auch bei hohen Drücken und ermöglicht eine hohe Flexibilität bei der Anwendung.



Es ist nicht mehr notwendig, Grundplatten in verschiedenen Dimensionen auf Lager zu halten. Es genügt, Mittelelemente zu entfernen bzw. hinzuzufügen, um sich so den Erfordernissen anzupassen.

Es ist auch möglich mit einer gemeinsamen Teile-Nr. ein Endelement mit bereits montiertem Mittelelement zu bestellen. Nach Montage eines Anfangselementes ist bereits eine Grundplatte für 3 Dosierelemente fertig. Es genügt drei Schrauben anzuziehen!

Beschreibung		SMO			SMX				
Einlass Gewinde	→ R1/8	1/8 NPT	M10X1	S Y	R1/4	1/4 NPT	7/16-20 UNF	S Y	
Auslass Gewinde	→ R1/8	1/8 NPT	M10X1	M B	R1/8	1/8 NPT	7/16-20 UNF	M B	
1	Endelement inkl. montiertem Mittelelement	641792	643569	645571	O L	641561	643568	642028	O L
2	Endelement	641713	643564	65566	BFO	641515	643661	643802	BFX
3	Mittelelement	641712	643563	645565	BO	641513	643542	643801	BX
4	Anfangselement	641711	643562	645564	BIO	641512	643541	643800	BIX
5	Rückschlagventil	92335	641564	645562		92335	641564	642029	
6	Verschlußschraube	3232098	3232095	3232049		3232098	3232095	642031	

www.dropsa.com
sales@dropsa.com

ITALIA
 Dropsa SpA
 t. +39 02-250791
 f. +39 02-25079767

U.K.
 Dropsa (UK) Ltd
 t. +44 (0)1784-431177
 f. +44 (0)1784-438598

GERMANY
 Dropsa GmbH
 t. +49 (0)211-394-011
 f. +49 (0)211-394-013

FRANCE
 Dropsa Ame
 t. +33 (0)1-3993-0033
 f. +33 (0)1-3986-2636

ESPAÑA
 Polydrop, S.A.
 t. +34 (0)93-260-22-50
 f. +34 (0)93-260-22-51

U.S.A.
 Dropsa Corporation
 t. +1 586-566-1540
 f. +1 586-566-1541

AUSTRALIA
 Dropsa Australia Ltd.
 t. +61 (0)2-9938-600644
 f. +61 (0)2-9938-6611

BRAZIL
 Dropsa
 t. +55 (0)11-563-10007
 f. +55 (0)11-563-19408

Dealer:

C2104PG WK29/05

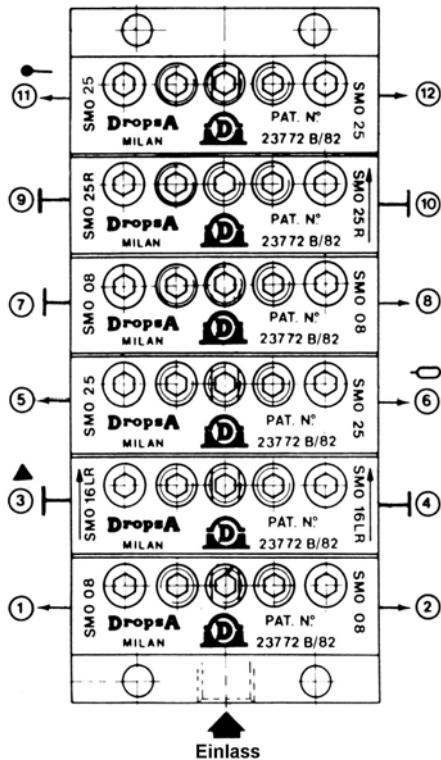
Bestellbeispiel

Modul-Progressivverteiler SMO-6/7

(6 Elemente, 7 Auslässe)

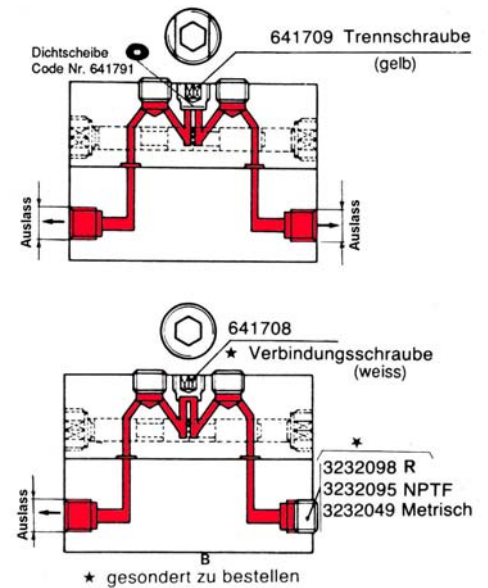
(.08-.16LR-.25CC-.08D-.25R-.25C)

Der Verteiler ist in der Draufsicht dargestellt. Die Dosiermengen werden vom Anfangselement (Einlass), und von links nach rechts, in Richtung Endelement aufgeführt.



Auslassverbindungen/ Auslasstrennungen

Durch Austausch der Trennschraube **641709** (gelb) und Dichtscheibe **641791** gegen die Verbindungsschraube **641708** (weiß), können die gegenüberliegenden Auslässe eines Elementes verbunden werden. Der nicht benötigte Auslass am zugehörigen Grundplattelelement wird verschlossen.



Signierung der Einzelteile

